

Erledigt

No bootable device -- insert boot disk and press any key

Beitrag von „Paludis“ vom 25. Juli 2012, 13:56

Hallo, folgendes: Ich habe gerade Snow Leopard installiert und bekam einen Installation erfolgreich Screen und der Computer hat dann neu gestartet.

Jetzt steht siehe oben.

Ich weiss jetzt gerade nicht, was machen?!

Beitrag von „Paludis“ vom 25. Juli 2012, 14:24

Meinst du iboot?

Das Problem ist, dass ich das Laufwerk für CD/DVD nicht auswerfen kann. Reagiert nicht...

<Edit>

Ich habe ihn jetzt mal ausgeschaltet und wieder eingeschaltet und wieder dasselbe Problem wie am Anfang. Ich kann doch nicht bei jedem Start notauswerfen und iboot einlegen, damit ich starten kann.

Und iwie ist mein Bild nicht so toll und Ton habe ich auch nicht. Wo kann ich da Treiber installieren oder wie mache ich das?

<Edit/>

Beitrag von „Sauron17“ vom 25. Juli 2012, 15:12

Das @ Zeichen geht beim Mac mit ALT + L 😊

PS: Achte auch darauf, dass die Tastaturbelegung auf Deutsch eingestellt ist.

Ich hab gar keine Apple-ID angegeben. 🙄

Beitrag von „Paludis“ vom 25. Juli 2012, 15:15

Danke, habe ich vorhin auch gerade im Web gesehen. Nun habe ich wieder ein paar kleine Probleme (siehe oben)

Beitrag von „Sauron17“ vom 25. Juli 2012, 15:22

Um booten zu können benötigst du einen Bootloader.
Den kannst du z.B mit Multibeast installieren.

PS: Kein Doppelpost. Nutze die Edit - Funktion! 

Beitrag von „Paludis“ vom 25. Juli 2012, 15:28

Das wollte ich gerade fragen. Wie funktioniert denn das genau mit Multibeast? Könntest du mir eine Anleitung geben? Und was ist usdt oder so?

Beitrag von „Sauron17“ vom 25. Juli 2012, 18:53

User DSDT wählst du aus, wenn du eine DSDT.aml (Wenn du nicht weißt was das ist, im Wiki nachlesen) hast. Die dann einfach auf den Desktop als DSDT.aml liegen haben.
Die option User DSDT installiert auch gleich einen Bootloader und andere Sachen mit.
EasyBeast installiert auch gleichen einen Bootloader und die anderen Sachen, allerdings ohne DSDT.
Ansonsten kannst du in Multibeast auch noch andere Kexte installieren. Auch die

Systemdefinition kann dort verändert werden.

Wenn du keine dsdt hast, klickst du erstmal easybeast an. Die kexte die du brauchst, ist abhängig was für eine Hardware du hast. Da musst du dich auch mal ein bisschen erkundigen.

(Sry, wenn's blöd erklärt ist. Ich kann nicht erkären. 😊)

Ansonsten kannst du hier ja auch im wunderbaren Wiki lesen. 👍

MfG Sauron17

Beitrag von „Paludis“ vom 25. Juli 2012, 21:51

Danke viel mal, ich weiss nur nicht wie und wo ich herausfinden muss, welche kexte ich brauche?

Ich wüsste nicht wonach googeln

Und diese Kexte sind doch die Sachen wie Graphics etc, wo ich Häkchen setzen kann im Multibeast, oder?

Und warum kann man überhaupt Kernelpaniken bekommen? Und was mache ich, wenn ich eine habe und den Hackintosh nicht mehr starten kann?

Beitrag von „Griven“ vom 25. Juli 2012, 22:59

Hi Paludis,

Du scheinst Dich wirklich mit der Sache beschäftigen zu wollen, finde ich gut.

Auch, wenn das jetzt ein wenig doof klingt, aber es ist Grundsätzlich immer eine gute Idee sich **vorher**

ein wenig Basiswissen anzueignen. Mein vor Poster hat ja schon mehrfach den WIKI Bereich erwähnt von daher ist der Dir inzwischen bestimmt bekannt. Ein paar Gute Artikel zum Einstieg sind:

- [Was ist eigentlich kext,plist und Co und was machen die? - Ein kleines Glossar](#)
- <http://www.hackintosh-forum.de/wiki/index.php/Begriffserklärung>

Aber auch sonst lohnt es sich, gerade am Anfang viel zu lesen. OSX ist als Unix System eben in fast allen Dingen gänzlich anders als Windows und man kommt hier eigentlich nur mit einem gewissen Grundverständnis wirklich weiter. Es dauert nicht lange und man wird OSX genau so routiniert installieren können wie Windows und schnell Spaß daran finden an seinem System zu feilen, aber die Basics MUSS man in dem Falle intus haben, denn sonst weiß man sehr schnell nicht mehr von was eigentlich die Rede ist.

Greetz Bert

Beitrag von „Paludis“ vom 25. Juli 2012, 23:47

Ich danke dir für deine hilfreiche und ausführliche Antwort. Im Moment habe ich wohl zu sehr zum Ziel, möglichst schnell alles zum Laufen zu bringen. Natürlich klappt das so nicht, deshalb werde ich mich jetzt mal mit der Materie befassen und im Wiki lesen. Und wenn ich dann wieder Hilfe zu Multibeast und den Kexts brauche, melde ich mich wieder...

Beitrag von „Griven“ vom 26. Juli 2012, 00:00

Und wir stehen Dir da gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Ich kann Dir sagen der Weg zu einem vollständig laufenden System ist gerade bei "Markenhardware" und bei Laptops/Netbooks oft ein steiniger. Ich spreche da aus Erfahrung, denn an meinem T60er sind auch einige kläglich gescheitert. Man muss einfach viel Zeit und Herzblut in die Sache investieren, aber wenn es dann läuft erkennt man schnell es lohnt sich

und ganz nebenher entwickelt man Strategien und Konzepte, die sich universell auch auf andere Hardware übertragen lassen. Was ich damit sagen will ist, der Weg ist das Ziel und je steiniger er war um so mehr Ziele kann man anschließend locker erreichen.

Also mit Mut voran und wenn Fragen sind, wir haben ein offenes Ohr dafür ;O)